



Gemeindebrief

Evangelisch – Lutherische Laurentiuskirchgemeinde
Elsterberg

JUNI / JULI 2022

*Man kann einen seligen,
seligsten Tag haben,
ohne etwas anderes
dazu zu gebrauchen
als blauen Himmel.*

Jean Paul



ein Menschlein fragt: Warum seid ihr nicht freundlich zueinander? Ich senke den Kopf und weiss keine Antwort.

„Ist das so schwer - den Nachbarn zu segnen und Gutes zu wünschen? Weisst du nicht, dass du selbst dunkler wirst, wenn du abfällig, niederträchtig oder gemein über Andere denkst und sprichst?“

Auch wenn Andere anders denken, fühlen, aussehen oder - ja: glauben. Sie zu segnen und ihnen Gutes sowie den Shalom Gottes, den Frieden zu wünschen, der höher ist als alle Vernunft - ist für uns als

Kinder der Auferstehung - ein herrliches Vorrecht!

Das kann sich in guter, positiver Sprache zeigen. Einige Wörter helfen, Gutes über Sich und Andere zu denken und zu sagen:

DANKE, MIT, JA, UND, FÜR.....

Sagt das Menschlein: Versucht doch, diese Wörter mit in euer Leben zu nehmen, dann ist es leichter, in Liebe und Weisheit vor den anderen zu wandeln (Kolossier-Brief 4,5), wie Christus es empfohlen hat. Das sei besonders denen gewünscht, die immer dunkler werden und sich für Finsternis entscheiden:

Werdet licht, ja: Werdet Licht!

Einen gesegneten Sommer wünscht

herzlich Pfarrerin *Susanne Hulek*

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland
Außenstelle Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg
Marktplatz 19, **07985 ELSTERBERG**

Telefon: 036621 20385 / Fax: 036621 29145
Mail: kg.elsterberg@evlks.de

Pfrn. Hulek: **036621 267272**,
Mail: s.hulek@gmx.de, susanne.hulek@evlks.de

Redaktion: M.Degodowitz und Mitarbeiter, C.Stark(KV)

Foto: A.Oertel, M.Degodowitz, Pixabay,
Gemeindebriefdruckerei und Gemeindebrief.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Infos: www.kirche-elsterberg.de
www.friedhof-elsterberg.de

Konto: IBAN: DE 07 8705 8000 3400 0008 16
BIC: WELADED1PLX
(dieses Konto gilt für Spenden, Kirchgeld usw.)

Kirchgemeindevertretung:

Cony Stark, 036621 21746
Ralf Heckel,
Monika Blume,

Öffnungszeiten Büro Kirchgemeinde

Dienstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
oder mit Absprache

Telefon 1- Büro	036621 20385
Telefon 2- Pfarrerin S. Hulek	036621 267272
Telefon 3- Friedhofsverwaltung	036621 21929
Telefon 4- Zentrale Reichenbach	03765 78380

GOTTESDIENSTE

JUNI		Dankopfer
5. Juni Pfingstsonntag	9.30 Uhr Pfrn. Hulek Konfirmation	eigene Gemeinde
12. Juni Trinitatisfest	11.00 Uhr Pfr. Alders	eigene Gemeinde
19. Juni 1. So. n. Trin.		Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landes - kirchliche Projekte des Gemeindeaufbau
Fr., 24. Juni Johannistag	19.30 Uhr Pfrn. Hulek	eigene Gemeinde
JULI		
3. Juli 3. So. n. Trin.		
10. Juli 4. So. n. Trin.	11.00 Uhr Pfr. Alders	eigene Gemeinde
17. Juli 5. So. n. Trin.		
24. Juli 6. So. n. Trin.	11.00 Uhr Pfrn. Hulek	eigene Gemeinde
31. Juli 7. So. n. Trin.		Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KIBA und Stiftung Orgelklang)

Einladung zur Johannisandacht,
am 24. Juni, 19.30 Uhr
in die Friedhofshalle



WEGWEISER

Gemeindekreise im Juni

Frauenkreis	07.06. um 15.00 Uhr
Bibelstunde Seniorenheim Gippe	15.06. um 15.00 Uhr
Abendbibelstunde mit Gesprächskreis	15.06. um 16.30 Uhr
Gebetskreis	mittwochs um 13.30 Uhr
Kirchenchor	donnerstags um 19.00 Uhr

Konfi-Rüstzeit Do. 16.06. – So. 19.06.

Gemeindekreise im Juli

Frauenkreis	04.07. um 15.00 Uhr
Bibelstunde Seniorenheim Gippe	13.07. um 15.00 Uhr
Abendbibelstunde mit Gesprächskreis	13.07. um 16.30 Uhr
Gebetskreis	mittwochs um 13.30 Uhr
Kirchenchor	donnerstags um 19.00 Uhr

Konfisanntag 09.07. 8.30 – 12.30 Uhr



Wir wünschen
Ihnen segensreiche
Sommertage!

FREUD UND LEID



Mögest du dir die Zeit nehmen,
die stillen Wunder zu feiern,
die in der lauten Welt
keine Bewunderer haben.

Irischer Segenswunsch

*Allen Geburtstagsjubilaren
sowie den Jubelpaaren,
die herzlichsten Segenswünsche.*

Wir trauern um:

Frau Kamilla Richter	† 15.02. 2022	im 90. Lebensjahr
Frau Helga Oertel	† 03.03. 2022	im 79. Lebensjahr
Frau Christel Heckel	† 15.03. 2022	im 81. Lebensjahr
Frau Irma Höfer	† 01.04. 2022	im 93. Lebensjahr
Frau Ruth Vaupel	† 17.04. 2022	im 75. Lebensjahr



*„Gott hilft uns nicht immer am Leiden vorbei,
aber er hilft uns hindurch.“*

Johann Albrecht Bengel

RÜCHBLICK – OSTERN 2022

Ostern - das Fest der Auferstehung macht Hoffnung auf einen Neuanfang. Dieses Jahr gab es endlich einen fast normalen Familiengottesdienst. Abgesehen davon, dass jede 2. Bankreihe gesperrt war, konnte aber ein Gottesdienst ohne Tests und Tragen einer Maske besucht werden.

Der Festgottesdienst wurde ausgestaltet von zukünftigen Konfirmanden und den Christenlehrekindern mit der Gemeindepädagogin Dorothea. Die Kinder trugen Verse vor und zeigten bildlich das Veränderungen auch etwas Gutes bewirken können.



Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Kantorin Sarah Stamboltsyan mit dem Kirchenchor und Gunter Goldammer als Solisten sowie von Marie und Lea und dem Geiger Artashes Stamboltsyan.



Im Gottesdienst wurde den ausgeschiedenen Kirchenvorstehern ein großer Dank für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde ausgesprochen.

Nach dem Gottesdienst konnten die Kinder noch die versteckten Oster-Überraschungstüten im Außenbereich entdecken. Freude pur am Ostersonntag.



Pfarn. Susanne Hulek würdigte Arnold Grimm, Alfred Schlenther, Waltraud u. Reiner Herold und Andrea Simon.
Sie sind die kreativen Erbauer der zwei Osterkronen im Altarbereich und im Außengelände.

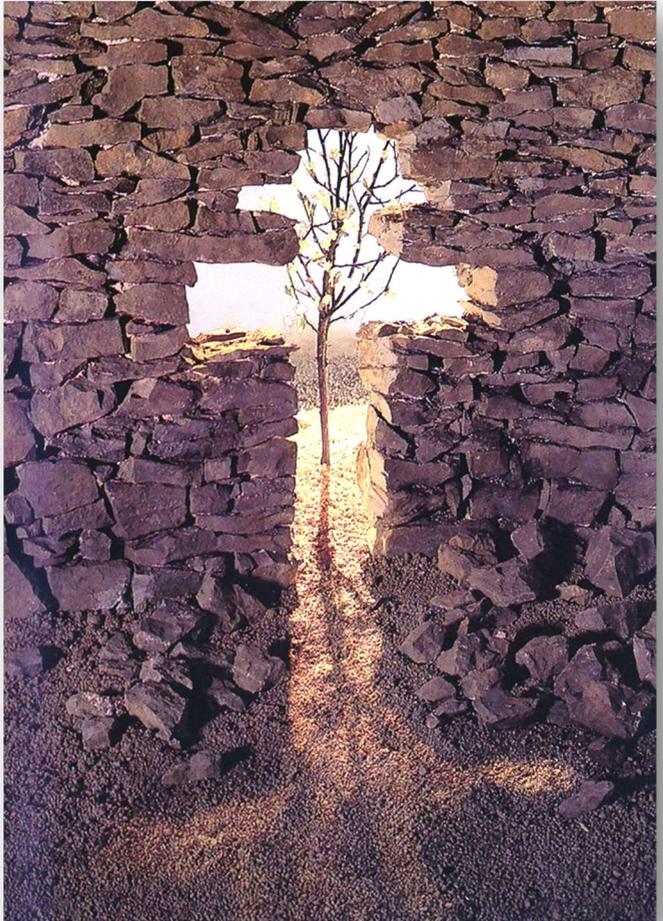
*Gerade in dieser Zeit setzen wir das
Zeichen des Glaubenssieges VOR und IN
der Kirche:*

Die Osterkrone!

Zitat Hulek

AUFERSTANDEN

Christus ist auferstanden
er lebt
der schwere Stein
ist weggerollt
ins Licht
und Hoffnung
atmet auf
die Angst ist auf der Flucht
lass frei sein, HERR
die Zuversicht
in dieser dunklen Zeit
wo die Bedrohung
wächst und wächst
ich weiß
ich habe nur geträumt
geträumt
von dunklen Tagen
wenn selbst
die Steine klagen
lass auferstehen, HERR
das Glück
und auch den Mut
zu einem neuen
Anfang.



Lege mich wie ein
Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen
Arm. Denn Liebe ist stark
wie der Tod. Hohelied 8,6



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

GOTTES BESONDERER SCHUTZ

Siegel – diese Aufdrucke sind uralt. Schon in Zeiten des Alten Testaments verwendeten Menschen sie als Stempel, um mit ihnen Briefe, Prophezeiungen oder Verträge als gültig zu erklären. Zudem dienten Siegel dazu, Eigentumsverhältnisse festzuhalten. Töpfe oder Krüge wurden mit ihnen gekennzeichnet. War etwa der Inhalt eines Kruges für den König oder den Tempel bestimmt, fand sich ein entsprechendes Siegel im jeweiligen Henkel.

Siegel waren wertvoll und galten als ein Zeichen von Macht. Wer eines besaß, trug es zur sicheren Aufbewahrung am Körper – etwa an einer Schnur um den Hals oder als Siegelring. Der Siegelring eines Königs etwa wies seinen Besitzer als dessen Stellvertreter aus.

„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der

Tod“, so ist es im Hohelied Salomos zu lesen.

Es ist die stärkste mögliche Verbindung, die das Hohelied hier beschreibt: Das Siegel kennzeichnet die Zugehörigkeit des Menschen zu Gott. Wem Gott sein Siegel auflegt, der steht unter seinem besonderen Schutz. Das Siegel drückt aus, dass der Mensch Gott lieb und teuer ist, dass er sich Gottes Zuneigung und Liebe gewiss sein kann.

Und dies gilt für immer, bis in alle Ewigkeit und über den Tod hinaus. Im Hohelied heißt es dazu weiter: „Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen noch die Ströme sie ertränken. Wenn einer alles Gut in seinem Haus um die Liebe geben wollte, würde man ihn verspotten“ (Hohelied 8,7).

Detlef Schneider

Umeinander wissen – Miteinander feiern – Füreinander beten

Konfirmandenfreizeit

Wir treffen Daniel in der Strobelmühle

Alle Konfirmanden des Brückenkirchspiels sind eingeladen, vom 16.-19. Juni 2022 mit uns auf Konfirmandenfreizeit zu fahren. Wir verbringen unsere Tage in der Strobelmühle Pockau. Dabei begleitet uns das Thema: „Daniel - Living a powerful life“.

Zum Vormerken: Die nächste Konfirmandenfreizeit ist vom 7.-10. Oktober 2022



Cajon-Workshop

Spaß an Musik

Du hast Rhythmusgefühl und willst Lieder mit der Cajon aufpeppen? Dann bist du bei unserem Cajonworkshop (4. Juni 22) genau richtig. Richard Seifahrt vermittelt Spaß am Musik machen und grundlegende Fähigkeiten. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.evjuvo.de (Events).

DANIEL

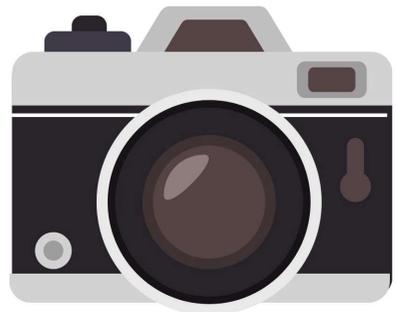
living a powerful life



Foto-Workshop,

Die Welt der Fotografie

Was ist eine Blende und wie funktioniert das mit der Belichtung? Welchen Winkel nehme ich für eine interessante Perspektive? Wenn du von den Automatik-Einstellungen deiner Kamera gelangweilt bist und Lust hast, in die Welt der Fotografie einzutauchen, dann melde dich für unseren Fotoworkshop an. Am 9. Juli 22 ist der Einsteigertag und am 3. September 22 soll es noch einen aufbauenden Workshop geben. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.evjuvo.de (Events).



Stufen des Lebens

Ein 4-teiliger Kurs mit Bodenbildern

Quellen, aus denen Leben fließt...

Wer stand nicht schon an einer Quelle und hat sich am sprudelnden Wasser erfrischt? Wir halten die Hände hin und auch die Seele wird erfrischt. Im Buch des Lebens gibt es Worte und Texte, die zu 'Quellen zum Leben' werden können. Mit Hilfe von Bodenbildern kann die leichter erfahrbar werden.

Bodenbilder sind sich auf dem

Fußboden entwickelnde Bilder aus Materialien verschiedenster Art. Von der Leiterin und der Gruppe verändert, werden sie als eigene Bilder erlebt und werden zugleich gemeinschaftlich entfaltet –Toll!!



Dienstag, 31.Mai, 19.00 Uhr

Mittwoch, 8.Juni, 19.00 Uhr

Dienstag, 14.Juni, 19.00 Uhr

Mittwoch, 22.Juni, 19.00 Uhr

Ort: Schlosskirche Netzschkau, Schulstr. 7, 08491 Netzschkau – bitte warm anziehen!!

Herzliche Einladung an alle Interessierten im Kirchspiel zu dem **kostenfreien** Kurs! Klasse, wenn alle vier Abende besucht werden – man kann auch einfach mal zum Schnuppern kommen!

Fragen? Pfarrerin Susanne Hulek, EB und RG susanne.hulek@evlks.de
036621 267272

Was ist Wort und Wein?

Eine Initiative des Brückenkirchspiels Vogtland

Jeder Glaube drückt sich in Kunst und Kultur aus. Musik, Malerei und darstellende Künste wurden durch die evangelische Reformation der Kirche verändert und geprägt – so sehr, dass es oft kaum auffällt. Das Brückenkirchspiel Vogtland lädt herzlich ein zu offenen Themenabenden, die auslaufen sollen in vergnüglicher, fahrerfreundlicher **Geselligkeit**, die wir organisieren...

Fragen zu den Veranstaltungen von „Wort und Wein“ beantworten:

Pfrn. Ulrike Penz, 03765/34031, Ulrike.Penz@evlks.de

Pfrn. Susanne Hulek, 036621/ 267272, Susanne.Hulek@evlks.de

	Elsterberg	Ruppertsgrün	Netzschkau N = Schlosskirche Netzschkau G = Gemeindehaus B = Kirche Brodkau	Limbach	Jocketa	Reichenbach P = Peter-Paul-Kirche G = Gemeindehaus B = Begegnungsstätte	Mylau	Neumark	
5. Juni Pfingstsonntag	9.30 Uhr Konfirmations- gottesdienst Pfrn. Hulek	9.00 Uhr Pfrn. Hulek	10.30 Uhr B Pfr. Friebis 	9.00 Uhr Pfr. Engler 	10.30 Uhr Pfr. Engler	9.30 Uhr P Pfr. Alders 11.00 Uhr B Pfr. Alders 	10.30 Uhr Pfrn. Penz 	10.00 Uhr Pfrn. Schubert 	5. Juni Pfingstsonntag
6. Juni Pfingstmontag		9.00 Uhr Pfrn. Hulek	10.00 Uhr N Pfrn. Hulek			10.00 Uhr im Trinitatis-Park ökumenisches Gemeindefest			6. Juni Pfingstmontag
12. Juni Trinitatisfest	11.00 Uhr Pfr. Alders	9.00 Uhr Pfrn. Schubert	10.30 Uhr B Pfrn. Schubert 	10.30 Uhr Pfr. Engler 	9.00 Uhr Pfr. Engler	9.30 Uhr P Pfr. Alders AG 	9.30 Uhr Konfirmations- gottesdienst Pfrn. Penz 	14.00 Uhr Gottesdienst mit Jubel- konfirmation Pfrn. Schubert 	12. Juni Trinitatisfest
19. Juni 1. So. n. Trin.		17.00 Uhr Pfr. Engler	10.30 Uhr N Gottesdienst 	9.00 Uhr Pfr. Friebis 	10.30 Uhr Pfr. Friebis	9.30 Uhr P Dr. Schubert 	10.30 Uhr Präd. Birkhold	9.00 Uhr Präd. Birkhold 	19. Juni 1. So. n. Trin.
Fr., 24. Juni Johannistag Andachten auf den Friedhöfen	19.30 Uhr Pfrn. Hulek	18.00 Uhr Pfrn. Hulek	19.00 Uhr N Pfr. Engler 20.00 Uhr B Pfr. Engler	18.00 Uhr Pfr. Engler		18.00 Uhr Schneidenbach 19.00 Uhr Unterteinsdorf	17.00 Uhr Friesen Pfrn. Penz 18.30 Uhr Mylau Pfrn. Penz	19.00 Uhr Pfrn. Schubert	Fr., 24. Juni Johannistag Andachten auf den Friedhöfen
26. Juni 2. So. n. Trin.		9.30 Uhr Liebau Ruinenfest Pfrn. Hulek				9.30 Uhr P Vorstellung der Konti- manden Pfrn. Schubert 	10.30 Uhr AG Pfrn. Penz 	9.00 Uhr Pfrn. Penz 	26. Juni 2. So. n. Trin.
3. Juli 3. So. n. Trin.		17.00 Uhr Pfrn. Hulek	10.30 Uhr N Pfrn. Hulek 	9.00 Uhr Pfrn. Schubert 	10.30 Uhr Pfrn. Schubert 	9.30 Uhr P Pfr. Friebis 11.00 Uhr B Pfr. Friebis 	10.30 Uhr Familiegottesdienst im Freibad Pfrn. Penz	9.00 Uhr Pfrn. Penz 	3. Juli 3. So. n. Trin.
10. Juli 4. So. n. Trin.	11.00 Uhr Familiegottesdienst Pfr. Alders	9.00 Uhr Pfr. Alders	10.30 Uhr B Familien- gottesdienst Pfr. Friebis 	10.30 Uhr Pfrn. Hulek 	9.00 Uhr Pfrn. Hulek	9.30 Uhr P Konfirmationsgottes- dienst Pfr. Schubert 	10.30 Uhr Pfrn. Penz 	17.00 Uhr Pfrn. Schubert	10. Juli 4. So. n. Trin.
17. Juli 5. So. n. Trin.		17.00 Uhr Pfr. Engler	10.30 Uhr N Pfrn. Hulek 	9.00 Uhr Pfr. Engler 	10.30 Uhr Kirche unterwegs Stargottesd.	9.00 Uhr P Pfr. Alders 	offene Kirche	10.30 Uhr Pfrn. Schubert 	17. Juli 5. So. n. Trin.
24. Juli 6. So. n. Trin.		9.00 Uhr Pfrn. Hulek	10.30 Uhr B Pfrn. Schubert 	9.00 Uhr Pfr. Alders 	10.30 Uhr Abschluss der Kinder- Bibel-Tage Pfr. Alders	9.00 Uhr P Präd. Birkhold AG 	10.30 Präd. Birkhold	10.30 Uhr Präd. Birkhold 	24. Juli 6. So. n. Trin.
31. Juli 7. So. n. Trin.		17.00 Uhr Pfr. Alders	10.30 Uhr N Pfrn. Schubert 	9.00 Uhr Pfr. Engler 	10.30 Uhr Pfr. Engler 	9.00 Uhr P Pfr. Alders 	offene Kirche	10.30 Uhr Pfr. Alders 	31. Juli 7. So. n. Trin.
7. August 8. So. n. Trin.	11.00 Uhr Hr. Goldammer	9.00 Uhr Pfr. Friebis	10.30 Uhr B Pfr. Friebis 	10.30 Uhr Pfr. Engler 	10.30 Uhr Kirche unterwegs Abschlussg.	9.00 Uhr Präd. Birkhold 	10.30 Präd. Birkhold	9.00 Uhr Präd. Birkhold 	7. August 8. So. n. Trin.



EINLADUNGEN

Ich möchte herzlich zu den Konzerten im Monat Juni und Juli einladen.

Samstag, 04.Juni 2022 19.00 Uhr
Orgelkonzert
Giorgio Parolini
Mailand



Sonntag, 03.Juli 2022 19.00 Uhr
Trompete & Orgel
Alexander Lenk / Friedrich Pilz
aus dem Erzgebirge



Samstag, 30. Juli 2022 19.00 Uhr
Orgelkonzert
Etienne Walhain
Belgien



Ich würde mich über zahlreiche Besucher der Konzerte freuen.
G. Parolini und E. Walhain reisen zum Beispiel extra aus dem Ausland an, nur um auf der Elsterberger Orgel zu spielen. Es ist schon ein bisschen verrückt, aber die Spielfreude auf einem historischen Instrument zu spielen ist enorm.

INFO: Das Konzert des Ural-Kosaken-Chores am 18. Juni wurde abgesagt.

M. Degodowitz

**Meine Seele
dürstet nach Gott,
nach dem
lebendigen
Gott. Psalm 42,3**



Grafik: © GemeindebriefDruckerei

GOTT VERLEIHT NEUE KRAFT

So richtig Durst haben? Dieses Gefühl kennt vielleicht, wer einmal seine Wasserflasche einmal vergessen hat – beim Sport an einem heißen Sommertag etwa. Aber eigentlich ist für uns „Durst“ selten geworden. Denn die Wasserflasche ist in den allermeisten Fällen schnell gezückt, immer in Griffnähe. Sie ist allgegenwärtig – immer verfügbar, genau wie das Wasser selbst. Zumindest in den westlichen Teilen der Welt.

Früher war das anders. Wasser war selten und kostbar. Die Menschen im alten Israel kannten den Durst. Die Wüste lag bei ihnen vor der Haustür. Wer auf Reisen ging, der musste sich seinen Wasservorrat gut einteilen. Bloß nichts verschwenden, jeder einzelne Tropfen war wertvoll! Wem in der Wüste das Wasser ausging, für den

konnte das den sicheren Tod bedeuten.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Diese Worte benutzt der Beter im 42. Psalm. Es ist ein eindrucksvoller Vergleich. Denn so wie der Körper dürstet, um lebendig zu bleiben, so dürstet auch die Seele. Für den Beter steht fest: Was seine Seele zum Leben braucht wie der Körper das Wasser, ist Gott. Er selbst ist die Quelle des Lebens und der, der das Leben erhält, der lebendig macht. Und: Gott selbst ist lebendig. Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie Gott den Durst der Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu lebendig macht. So wie Wasser an einem heißen Sommertag.

Detlef Schneider

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus einer Idee wurde Wirklichkeit

Der Kirchenchor Elsterberg und der Chor der apostolischen Gemeinschaft Netzschkau sangen gemeinsam im Abschlussgottesdienst der Bibelwoche 2022, am 1. Mai in der Schlosskirche Netzschkau.

Die Idee dazu hatte Thomas Kegler, Vorsteher der apostolischen Gemeinschaft. Er begeisterte auch Kantorin S. Stamboltsyan für dieses Vorhaben.

Es hat viel Freude gemacht gemeinsam zu singen.



EINLADUNG

„Finde dein Lied!“

Unter diesem Motto möchte ich alle Kinder, die Freude am Singen haben, herzlich zu unseren Chorproben einladen.

Für dieses Projekt wählen wir gemeinsam die Lieder, die euch gefallen aus und lernen sie gemeinsam. Kommt einfach zum Kennenlernen und entscheidet danach ob ihr bleiben möchtet!

WO? im Gemeindesaal Kirchengemeinde

WANN? jeden zweiten Donnerstag um 16 Uhr.

Erwachsene die Lust am Singen haben sind donnerstags 19 Uhr zu den Proben herzlich willkommen.

Sarah Stamboltsyan

Eine Landschaftsfahrt Rund um Greiz

mit dem Frauenkreis der Kirchgemeinde

„Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah.“
Es war für alle ein wunderschöner Nachmittag.



Schöpfungs-Psalm

Großer Gott, Deine Schöpfung ist wie ein Buch, das Du in Schönschrift geschrieben hast. Ich lese Deine ordnende Handschrift und entdecke Deine liebevolle Vielfalt. Wolken, Blumen und Schmetterlinge inspirieren mich mit Deinen Ideen. Ich spüre Deinen wohltuenden Rhythmus und reibe mich an meiner Ungeduld. Gott, schenke mir Gelassenheit durch den Rhythmus von Abend und Morgen und gib mir den Mut, in Deiner befreienden Klarheit zu leben. Amen

Reinhard Ellsel

